

Psalm 91

Wer unter dem Schirm des Höchsten wohnt,
wer im Schatten des Allmächtigen ruht,
der darf sprechen zum Herrn:
„Meine Zuflucht, meine Feste, mein Gott auf den ich vertraue!“
Denn ER errettet dich aus der Schlinge des Jägers vor Tod und Verderben.

Mit seinem Fittig bedeckt er dich und unter seinen Flügeln findest du Zuflucht.
Du brauchst dich nicht zu fürchten vor dem Schrecken der Nacht,
noch vor dem Pfeil der am Tage fliegt,
nicht vor der Pest, die im Finstern einhergeht,
noch vor der Seuche, die am Mittag verwüstet.
Ob Tausend fallen an deiner Seite, Zehntausend zu deiner Rechten,
dich trifft es nicht; Schild und Schutz ist seine Treue;

Ja, mit eigenen Augen darfst du es schauen, darfst sehen, wie den
Gottlosen vergolten wird. Denn deine Zuversicht ist der Herr,
den Höchsten hast du zu deiner Zuflucht gemacht.

Es wird dir kein Unheil begegnen, keine Plage zu deinem Zelt sich nahen.
Denn seine Engel wird ER für dich entbieten, dich zu behüten auf allen Wegen.
Sie werden dich auf Händen tragen, dass dein Fuß nicht an einen Stein stoße.
Über Löwen und Ottern wirst du schreiten, wirst zertreten Leuen und Drachen.
„Weil er an mir hängt, will ich ihn erretten, will ihn schützen,
denn er kennt meinen Namen.
Er ruft mich an und ich erhöere ihn; ich bin bei ihm in der Not,
reiße ihn heraus und bringe ihn zu Ehren.
Ich sättige ihn mit langem Leben und lasse ihn schauen mein Heil.“